



**Ablesungen von
Weißstorchringen in
Mecklenburg-
Vorpommern 2018**

Stefan Kroll, Rostock

Ableser von Weißstorchringen in MV 2018

Ulf Bähker, Matthias Bräse, Markus Cravaak, Michael Dering, Helmut Eggers, Wilhelm Erichson, Andreas Fiebelkorn, Hans-Dieter Graf, Aaron Hofmann, Steffen Hollerbach, Anke Hornburg, Frank Joisten, Jens Köhler, Stefan Kroll, Jens Krüger, Michael Modrow, Karsten Peter, Reiner Schmahl, Reinhard Schaugstat, Wolfgang Schmidt, Rolf-Rüdiger Strache, Frank Tetzlaff, Michael Tetzlaff, Paul Thomzick, Friedhelm Ziemann, Hans-Heinrich Zöllick

sowie weitere (mir) namentlich nicht bekannte, aufgrund von Direkt-Meldungen an die BZ Hiddensee

**Quelle für alle nachfolgenden Statistiken:
Beringungszentrale Hiddensee, Güstrow**

Die wichtigsten Ergebnisse:

- 2015-2017 waren in MV drei aufeinander folgende schlechte Storchenjahre; Hauptursachen: zumeist schlechte Überwinterungs- und Zugbedingungen, dadurch vielfach verspätete Rückkehr; Wechsel von sehr trockenen Jahren (2016, 2018) und Starkregenjahren (2017); in der Folge spürbarer Bestandsrückgang
- 2017 und 2018 weiterhin (zu) wenige Erstansiedlungen; sinkende Überlebensrate bei den Geburtsjahrgängen ab 2012 (vermutlich hohe Sterblichkeit der Ostzieher in Zug- und Überwinterungsgebieten)
- Rückkehrquote der erfahrenen Brutstörche 2017 auf durchschnittlichem Niveau, 2018 sehr niedrig
- Bedeutung der in den alten Bundesländern beringten Westzieher für M-V nimmt kontinuierlich zu
- Zunehmende Bedeutung des schwedischen Wiederansiedlungsprojekts auch für M-V

Abb. 1: Weißstorch-Beringungen in Mecklenburg-Vorpommern 1996-2018

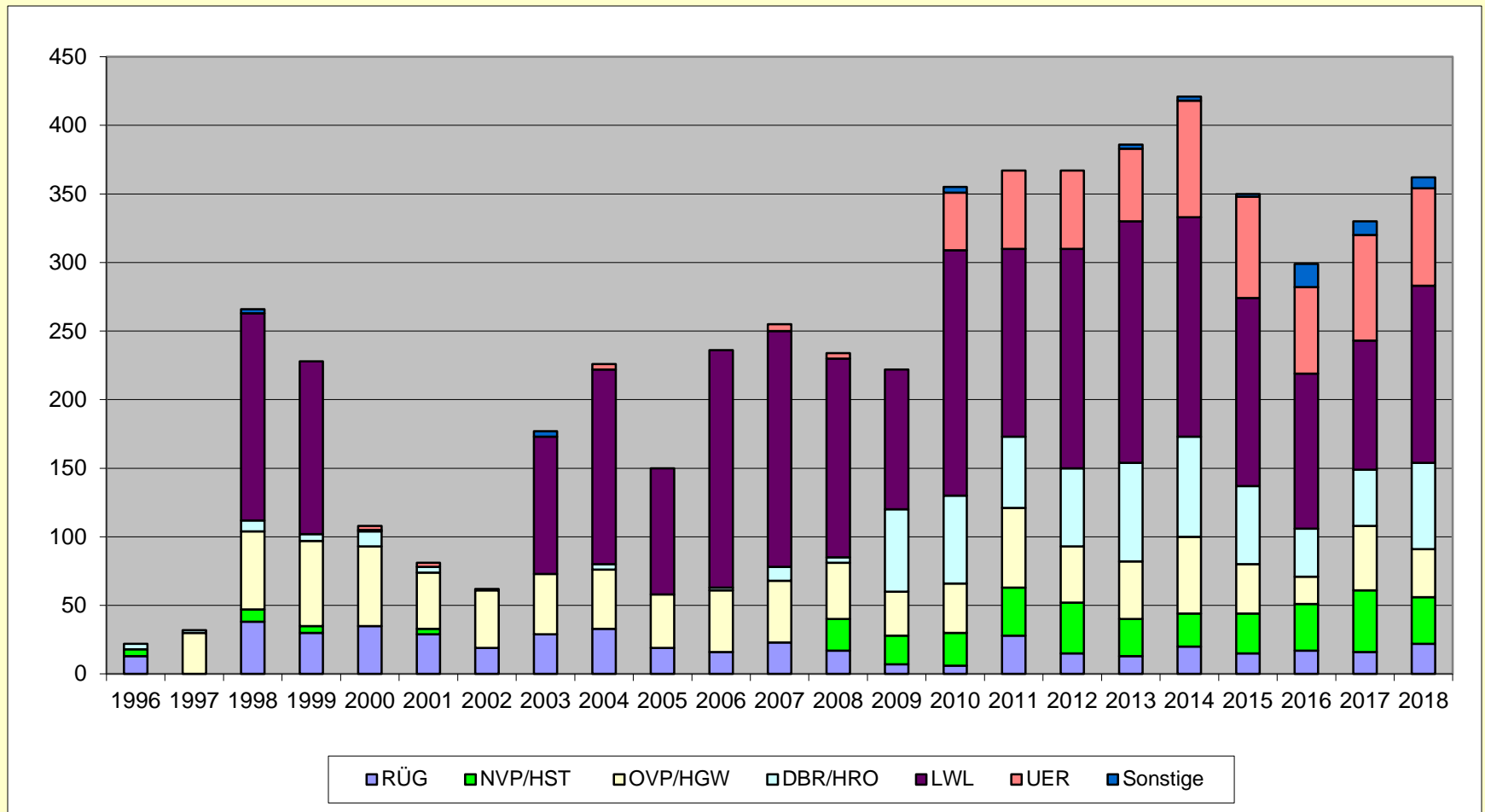


Abb. 2: Beringte Jungstörche in Mecklenburg-Vorpommern
1996-2018 (Anteile in Prozent)

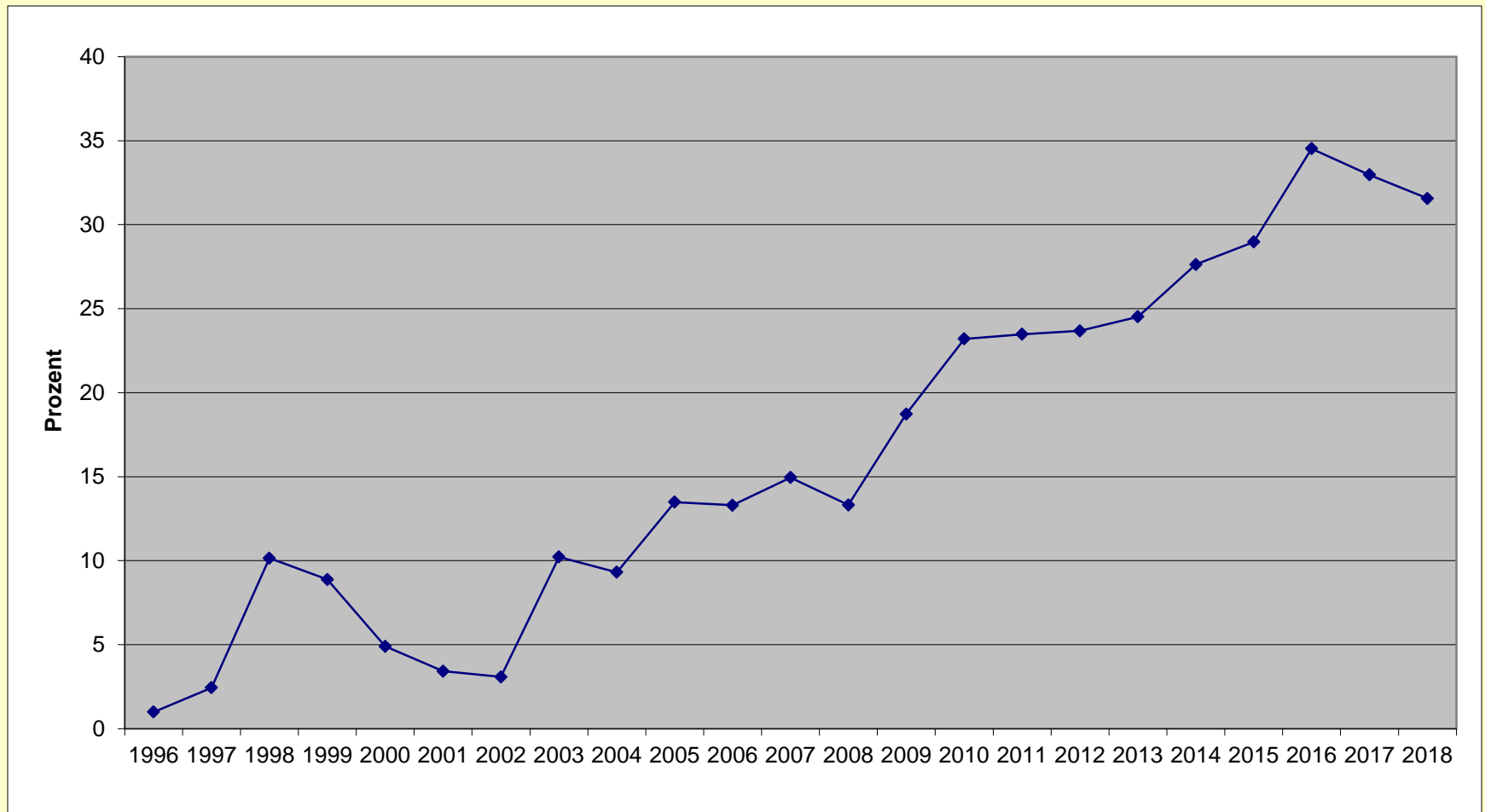


Abb. 3: Abgelesene beringte Brutstörche in MV 1996-2018

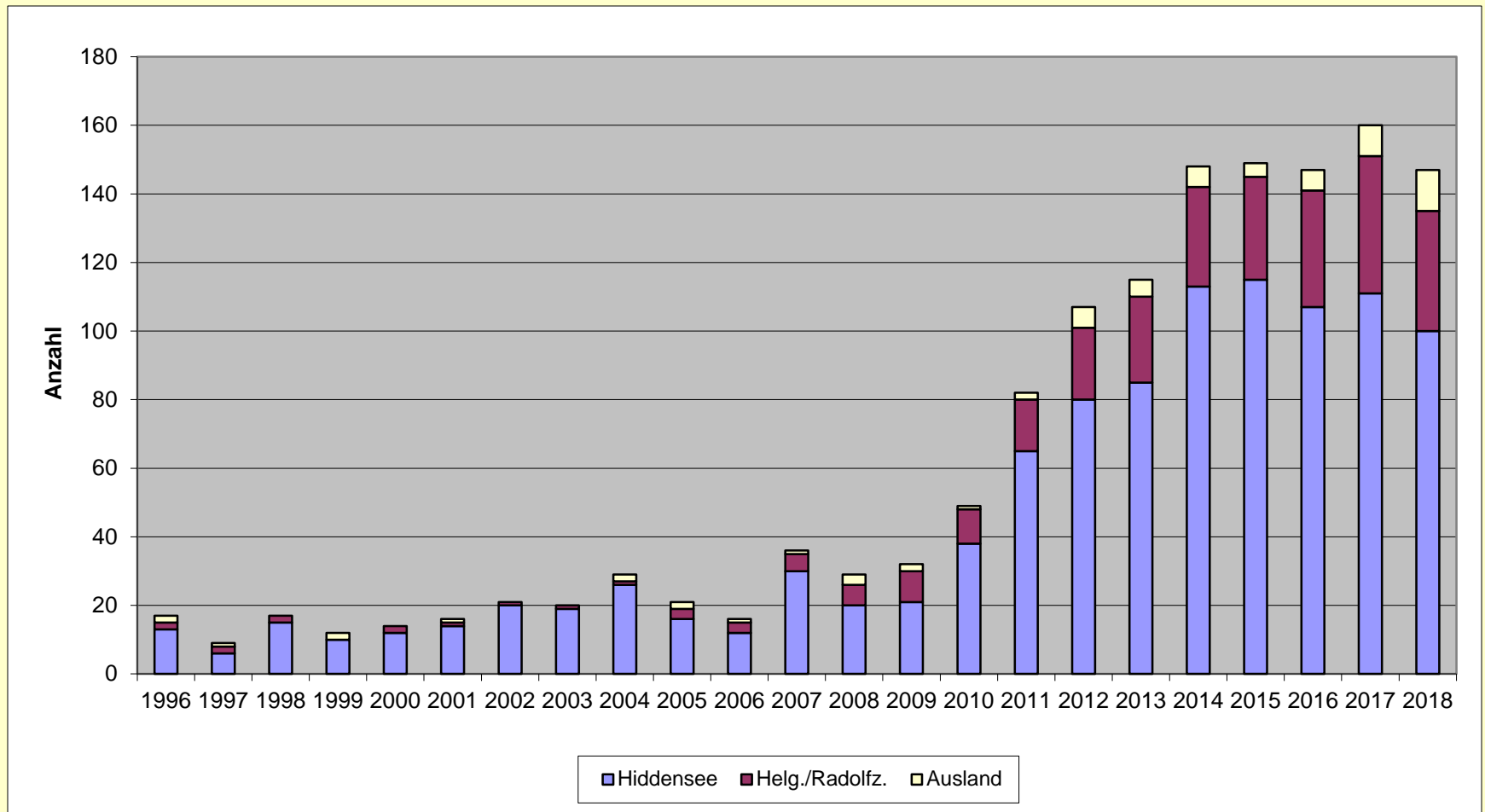


Abb. 4: Herkunft beringte Brutstörche in MV
1996-2018

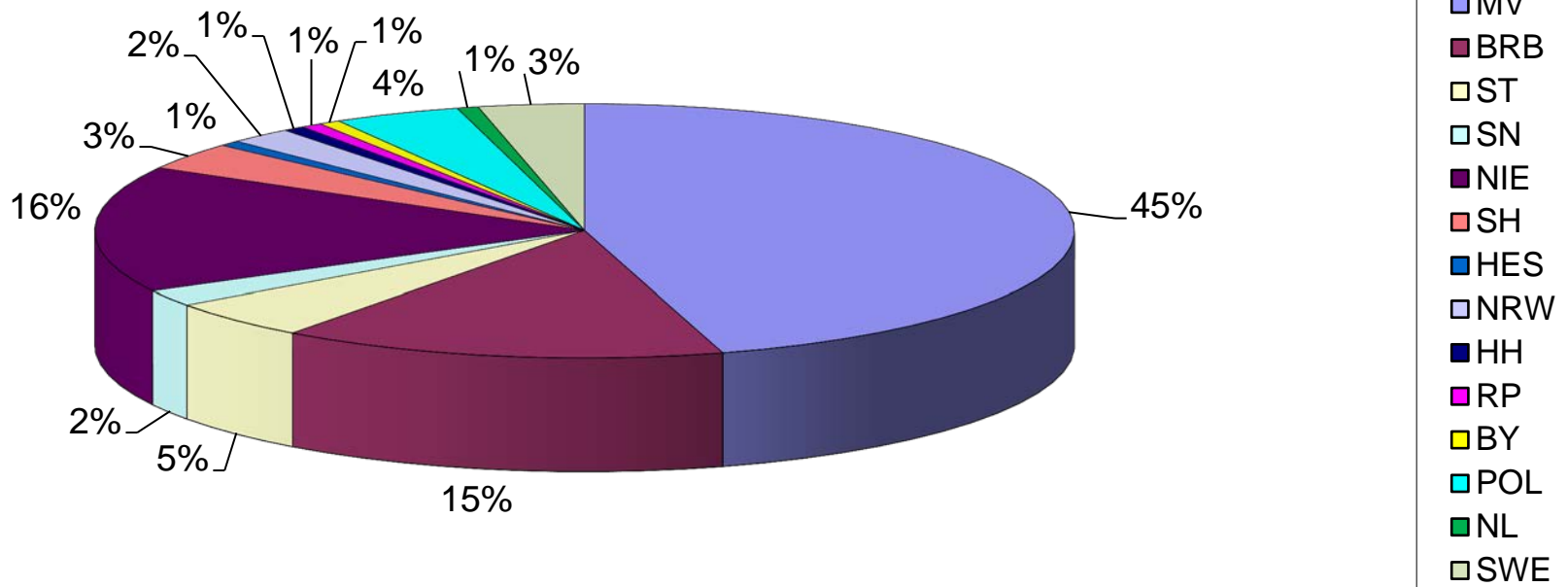


Abb. 5: Abgelesene beringte Brutstörche in MV 2018 (rot) und 2019 (gelb) bzw. besonders (lila)

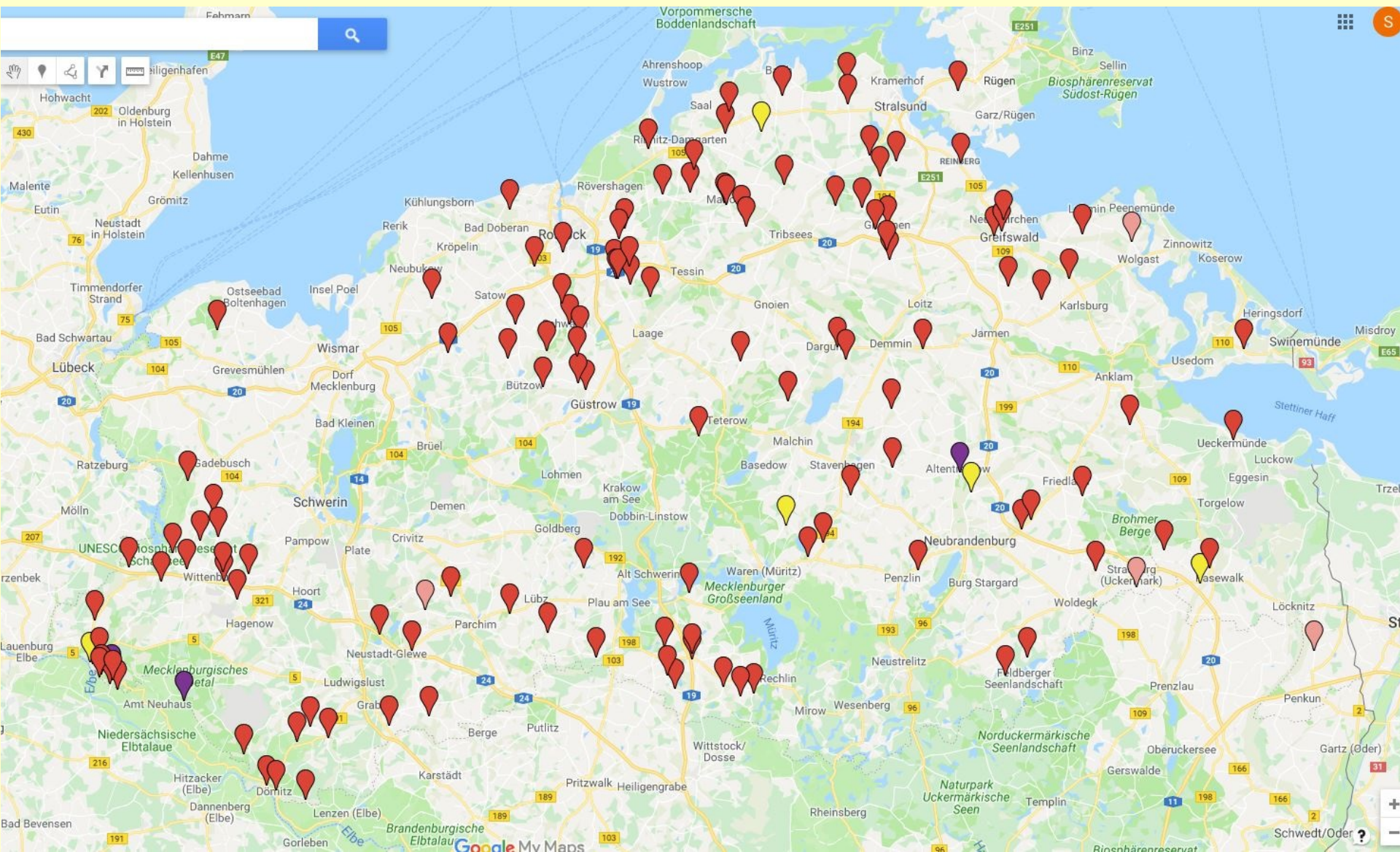


Abb. 6: Status der beringten Brutstörche 2018
(n = 147)

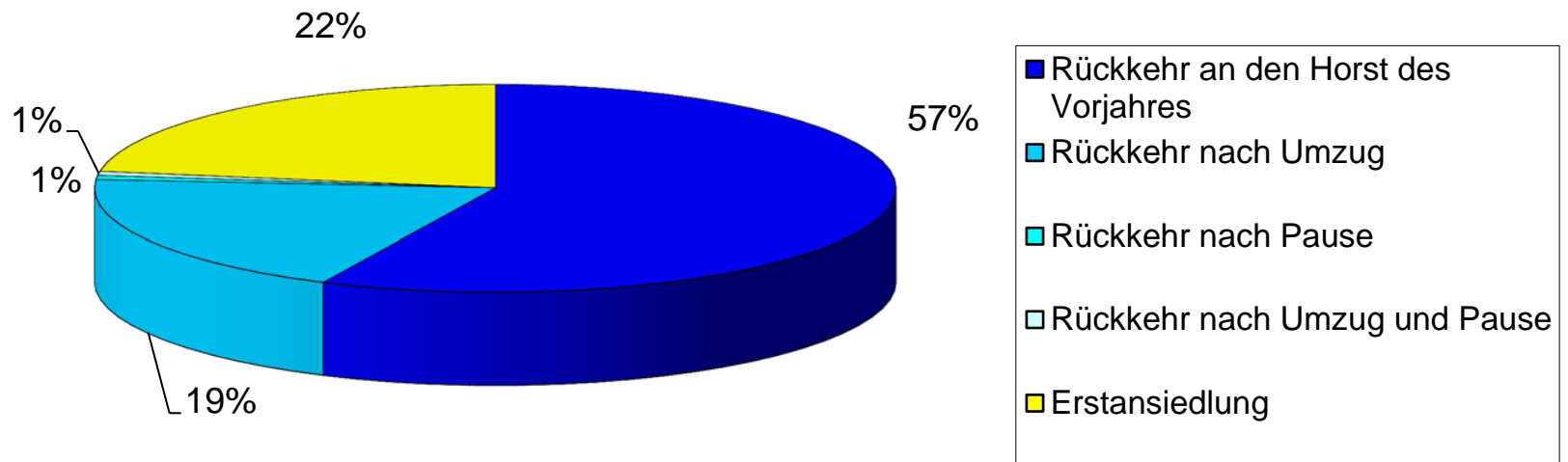


Abb. 7: Status der beringten Brutstörche 2012-2018

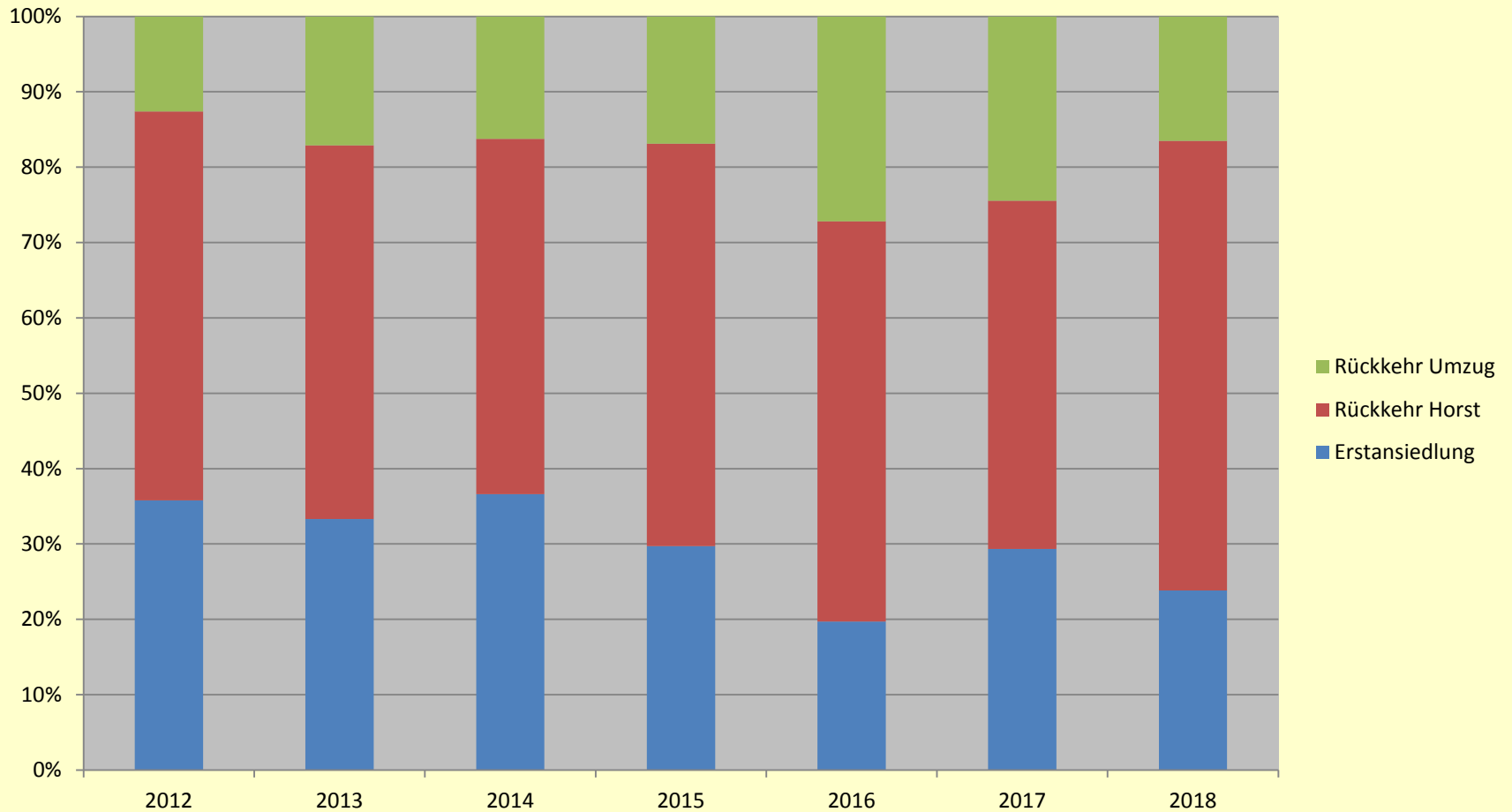


Abb. 8: Rückkehrquoten der Brutstörche MV
nach einem Jahr (RQ+1) / nach letztem Stand (RQ+n)

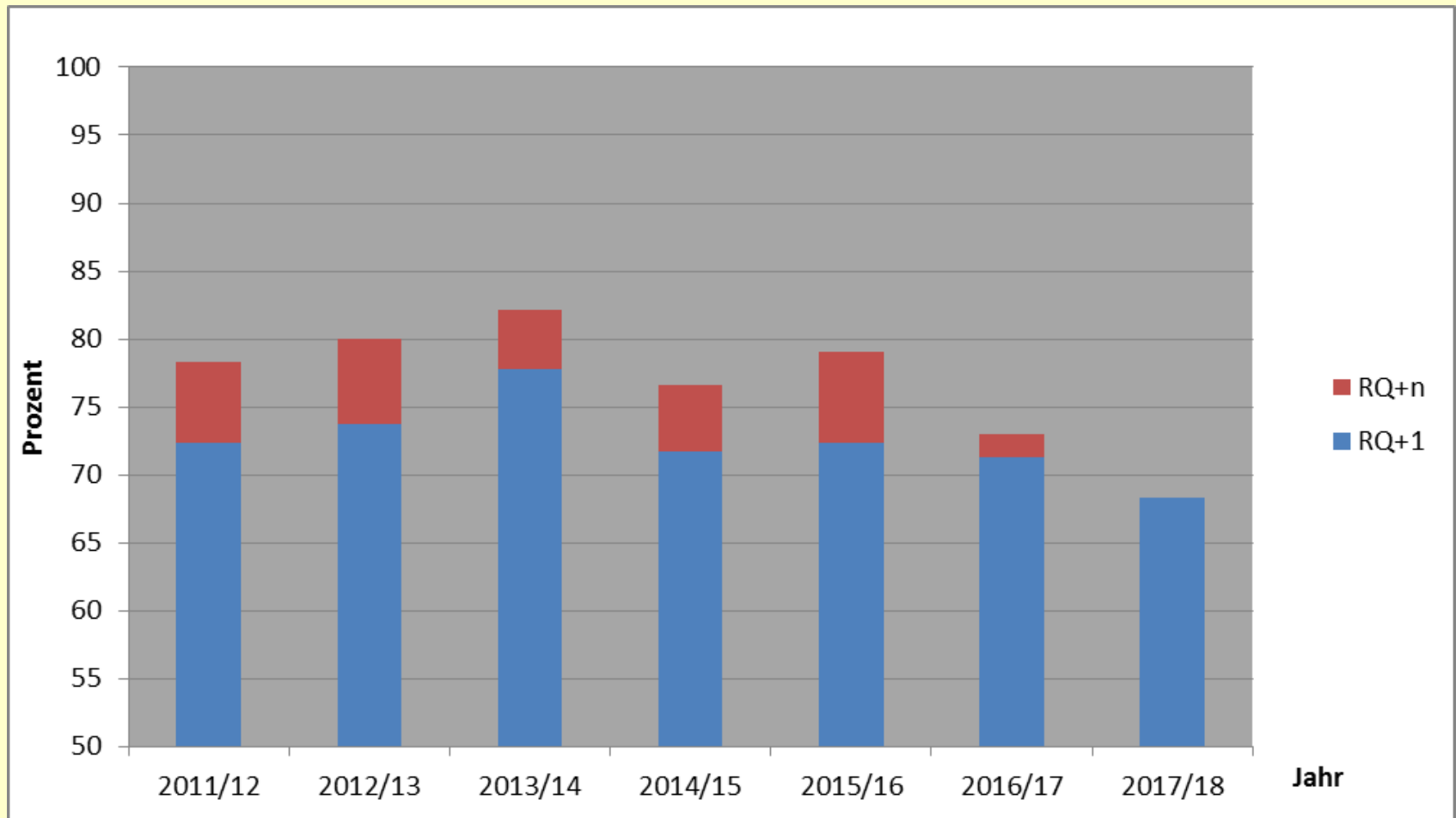


Abb. 9: Lebensalter der beringten
Brutstörche in MV 2018
(n = 143)

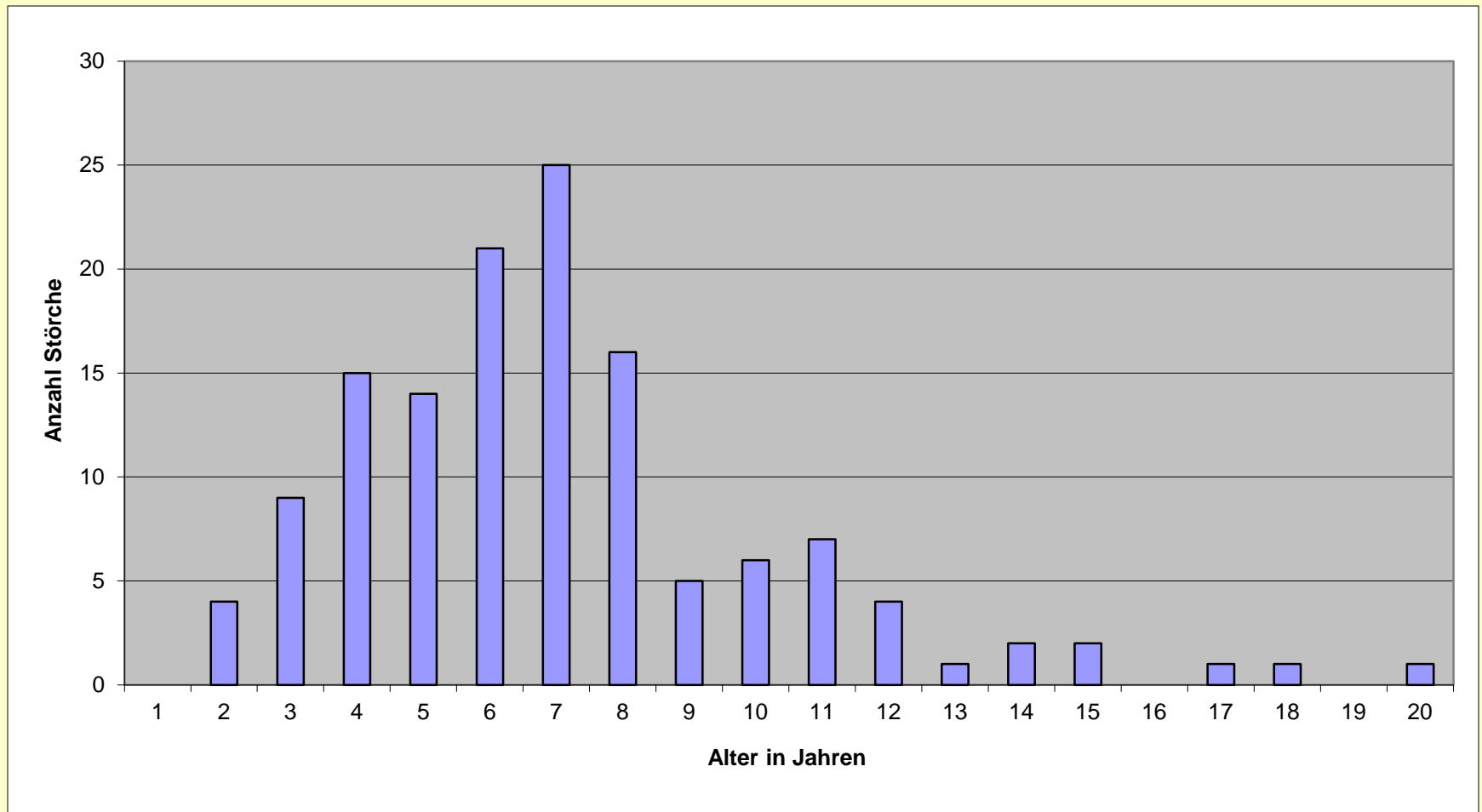


Abb. 10: Rückkehrquoten je Beringungsjahrgang
(im Alter von ≥ 1 bzw. ≥ 3 Jahren)

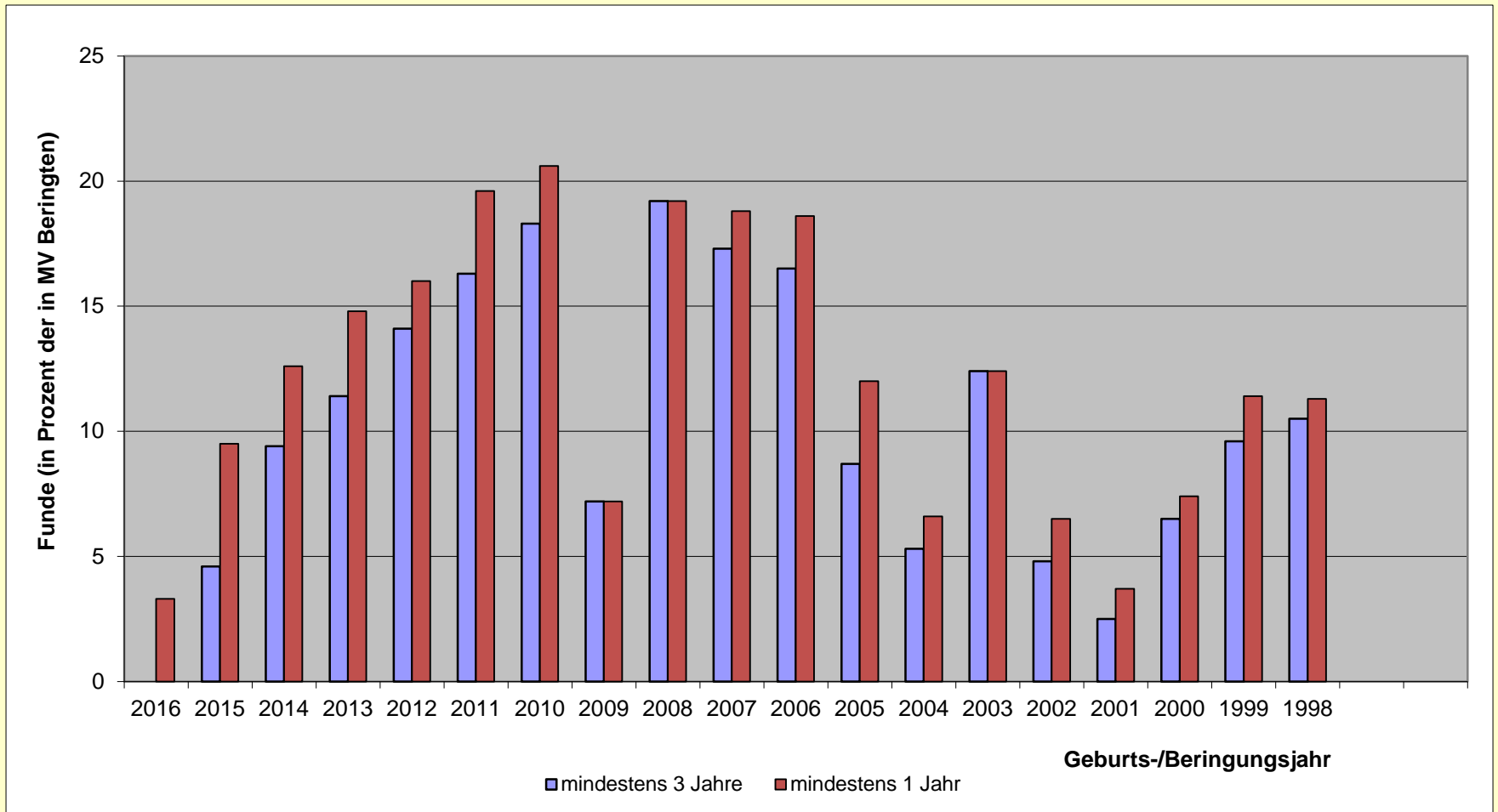


Abb. 11: Alter der „Erstbrüter“ in MV 2018
(n = 35)

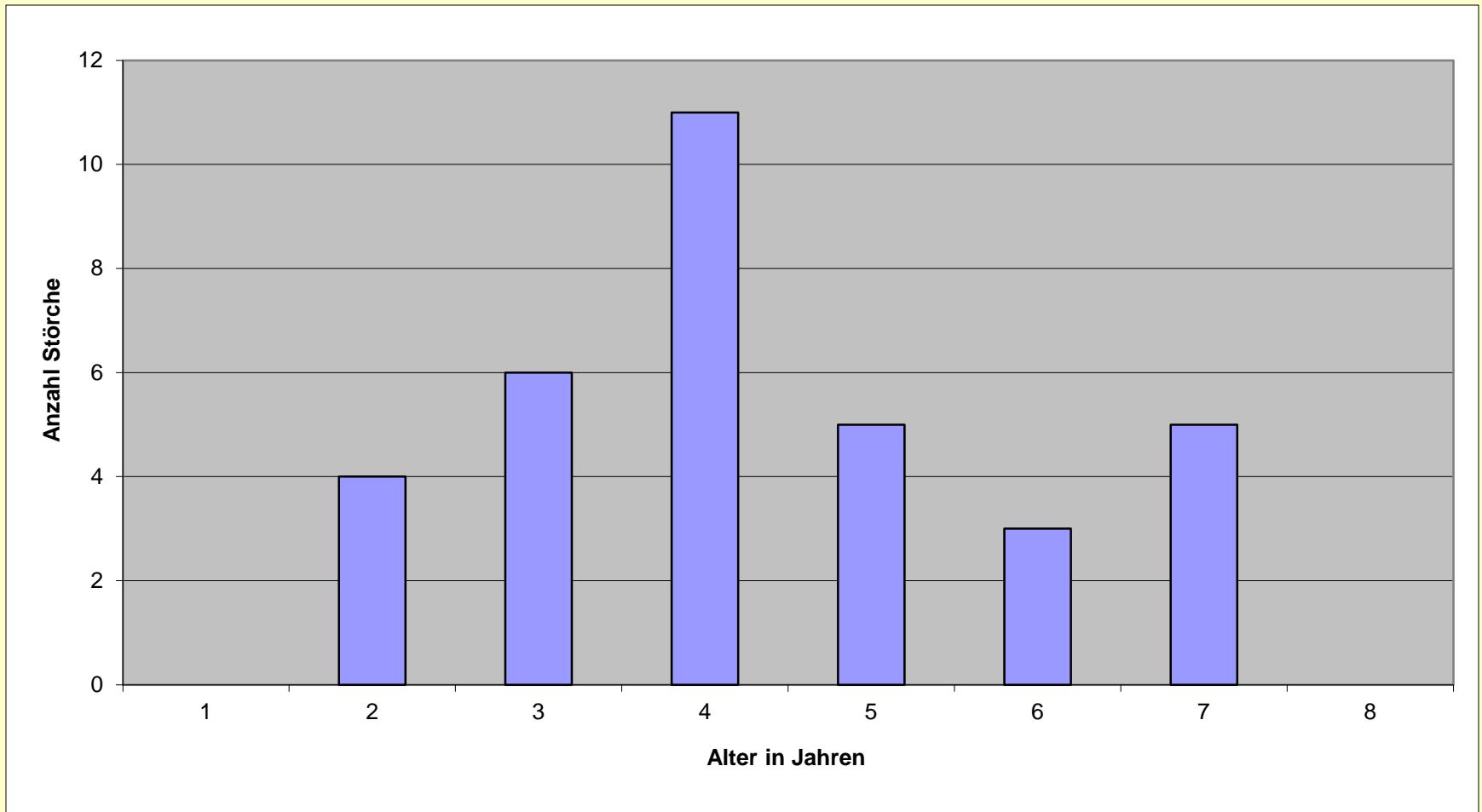


Abb. 13: Flüge Jungstörche in den für M-V wichtigsten
Herkunftsgebieten 2010-2017

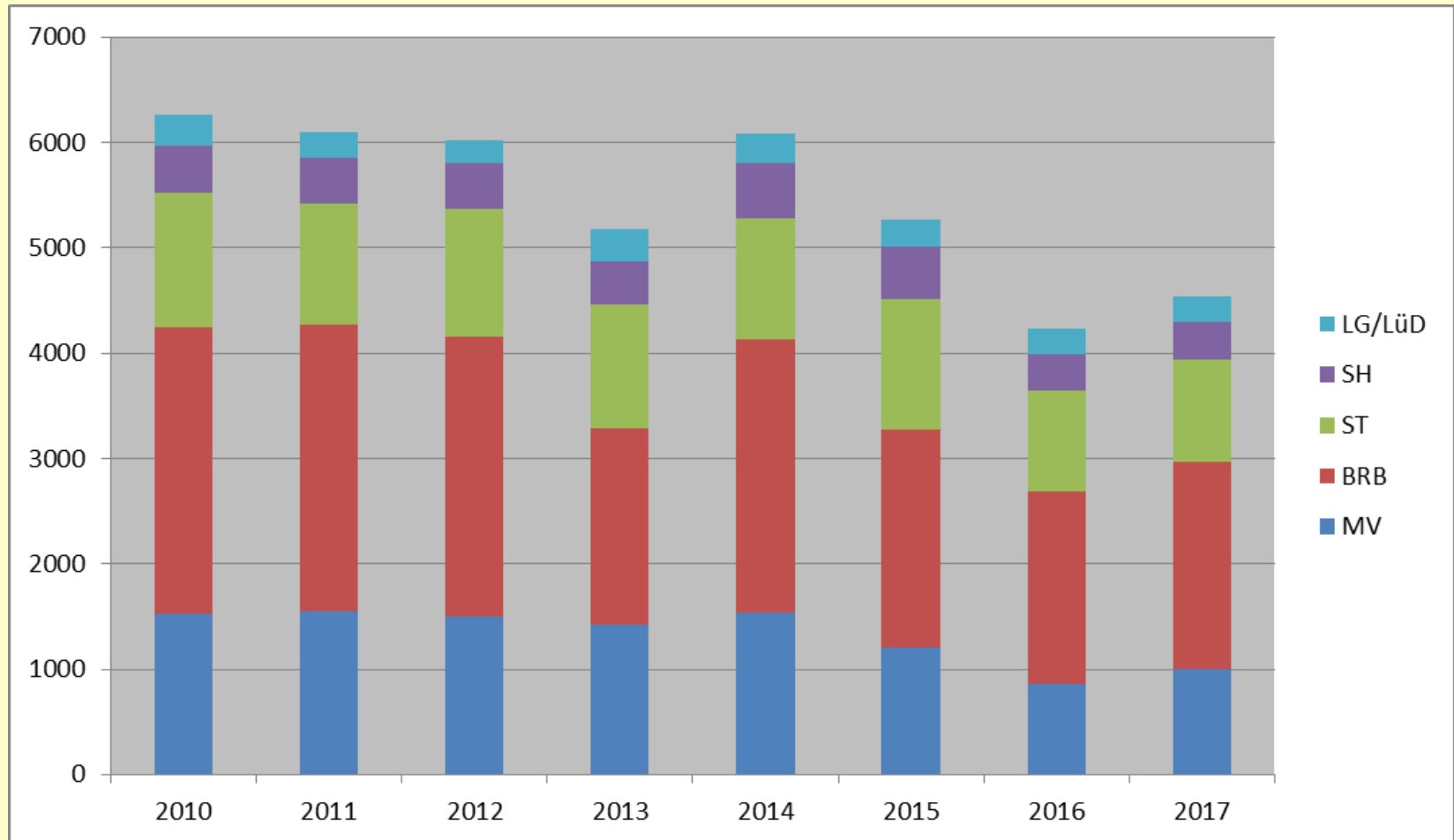


Abb. 14: Abweichungen der Niederschlagsmengen
vom langjährigen Mittelwert
September 2018 bis März 2019

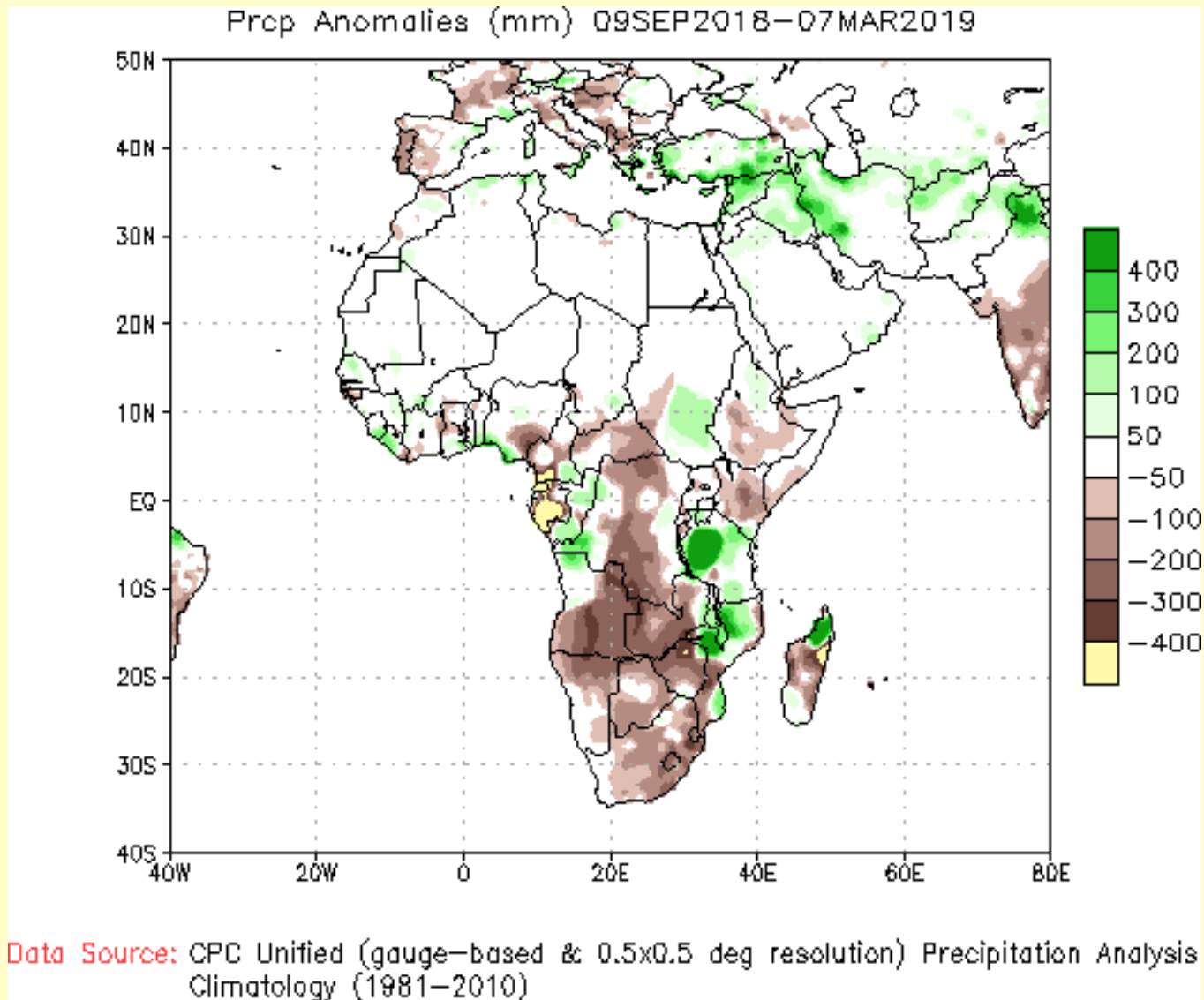


Abb. 15: Aktuelle Position von 16 besenderten Störchen aus Nord- und Ostdeutschland, Stand: (26.2.-)8.3.19



Quelle:

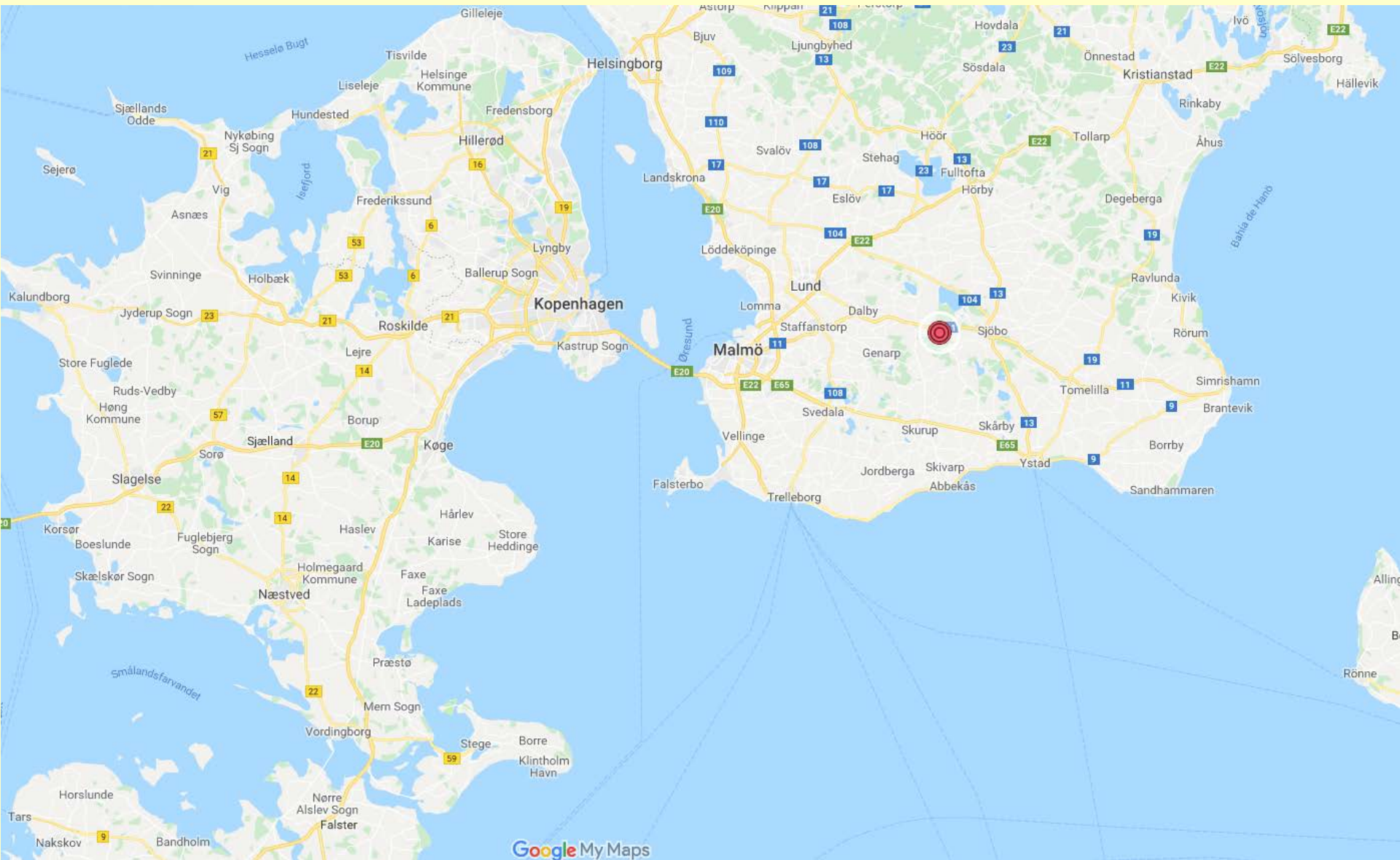
www.movebank.org

<https://blogs.nabu.de/stoerche-auf-reisen>



VÄLKOMMEN

HEMMESTORPSMÖLLA









Stork
projektet







SVS 1371 in Häschendorf/DBR
Foto: A. Hornburg, 6. Dezember 2018



SVS 1371 in Häschendorf/DBR
Foto: A. Hornburg, 6. Dezember 2018



SVS 1962 – schwedische Brutstörchin
Bandelstorf, Mai 2018